


*Dr. Kellner-Chemnitz.*


Wie die Skelettentwicklung im allgemeinen zu den Funktionen der Geschlechts- und Schilddrüse in intimer Beziehung steht, so bringt Verfasser auch die Entwicklung der Zähne mit der inneren Sekretion in Verbindung, deren Mangel jene verzögert oder aufhebt. Die Zahnveränderungen bei Myxödem, bei Ratten, die der Nebenschilddrüse beraubt waren, eventuell bei Akromegalie stehen damit in Parallelie. Verfassers Beobachtungen weisen nun auch auf einen Zusammenhang mit Unterentwicklung der Geschlechtsdrüsen hin, und seine günstigen Erfolge mit Thyreoidinbehandlung scheinen für die Beeinflussung der Zahnentwicklung durch innere Sekretionen zu sprechen.

*Dr. Kellner-Chemnitz.*


Hauptsächlich Besprechung der Literatur und Berichte über die blauen Geburtsflecke, welche ein Rassenmerkmal der gelben und schwarzen Rasse sind. Die meisten Kinder dieser Rassen im Archipel werden mit diesen Flecken in der Glutalregion geboren; meistens verschwinden sie wieder einige Zeit nach der Geburt.

*van der Torren-Hilversum.*


Kurze Schilderung eines Falles von Albinismus bei einem 5-jährigen Negerkinde, dessen Vater ein Vollblutneger und dessen Mutter offenbar ein Mischling (von Indianer × Neger) ist; die übrigen vier Kinder sind von der Farbe café au lait, ohne irgend welchen weißen Fleck. Interessant ist die Verteilung der Pigmentarnacht. Von vorn sieht der Junge aus, als ob er eine weiße Hemdhole anhat; die ganze Vorderfläche, von den Schlüsselbeinen abwärts, ist weiß; nur die Hände, die Füße, Penis und Scrotum sind schwarz geblieben. Außerdem verläuft ein kielähnlicher Fleck von der Nasenwurzel (Spitze des Keiles) über die Stirn bis zum Bregma. Auf der Rückseite des